

Stadt Heidelberg

Drucksache:
0110/2020/IV

Datum:
25.05.2020

Federführung:
Dezernat V, Kämmereiamt (20.1)

Beteiligung:

Betreff:

**Zwischeninformation über die allgemeine
Finanzprüfung durch die Gemeindeprüfungsanstalt
- Stadt Heidelberg 2012 - 2016
- Eigenbetrieb Stadtbetriebe Heidelberg 2013 - 2017
- Eigenbetrieb Städtische Beteiligungen 2016 - 2017**

Informationsvorlage

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Kenntnis genommen:	Handzeichen:
Haupt- und Finanzausschuss	09.07.2020	Ö	() ja () nein () ohne	
Gemeinderat	23.07.2020	Ö	() ja () nein () ohne	

Zusammenfassung der Information:

Der Haupt- und Finanzausschuss und der Gemeinderat nehmen die Information über die Allgemeine Finanzprüfung der Gemeindeprüfungsanstalt Baden-Württemberg

- bei der Stadt Heidelberg für die Jahre 2012 bis 2016,
 - beim Eigenbetrieb Stadtbetriebe Heidelberg für die Jahre 2013 bis 2017 und
 - beim Eigenbetrieb Städtische Beteiligungen für die Jahre 2016 und 2017
- zur Kenntnis.

Finanzielle Auswirkungen:

Bezeichnung:	Betrag in Euro:
Ausgaben / Gesamtkosten:	
• keine	
Einnahmen:	
• keine	
Finanzierung:	
• entfällt	
Folgekosten:	
• Die Effizienzsteigerungen, die sich aus den Prüfungsbemerkungen und Vorschlägen der Gemeindeprüfungsanstalt ergeben können, sind derzeit nicht zu beziffern.	

Zusammenfassung der Begründung:

Gegenstand der Prüfung waren die Haushalts-, Kassen- und Rechnungsführung der Stadt Heidelberg in den Haushaltsjahren 2012 bis 2016 sowie die Wirtschaftsführung und das Rechnungswesen des Eigenbetriebs Stadtbetriebe Heidelberg in den Wirtschaftsjahren 2013 bis 2017 und des Eigenbetriebs Städtische Beteiligungen in den Wirtschaftsjahren 2016 und 2017.

Im Prüfungszeitraum waren die finanziellen und wirtschaftlichen Verhältnisse der Stadt insgesamt betrachtet zufriedenstellend.

Der Prüfungsbericht beschränkt sich auf wesentliche Feststellungen sowie Anregungen zu bedeutsamen finanzwirksamen Sachverhalten. Derzeit bewerten die von der Prüfung betroffenen Ämter die jeweiligen Punkte aus dem Prüfungsbericht, damit wir der GPA mitteilen können, ob sich die Prüfungsfeststellungen bereits erledigt haben beziehungsweise welche Aktivitäten veranlasst wurden oder geplant sind.

Begründung:

Die Gemeindeprüfungsanstalt Baden-Württemberg (GPA) hat im Zeitraum 15.10.2018 bis 09.01.2019 die überörtliche Aufsichtsprüfung bei der Stadtverwaltung Heidelberg durchgeführt und daran anschließend die Schlussbearbeitung an ihrem Dienstsitz in Karlsruhe vorgenommen.

Gegenstand der Prüfung waren gemäß § 114 Absatz 1 der Gemeindeordnung (GemO) die Haushalts-, Kassen- und Rechnungsführung der Stadt Heidelberg in den Haushaltsjahren 2012 bis 2016 sowie die Wirtschaftsführung und das Rechnungswesen des Eigenbetriebs Stadtbetriebe Heidelberg in den Wirtschaftsjahren 2013 bis 2017 und des Eigenbetriebs Städtische Beteiligungen in den Wirtschaftsjahren 2016 und 2017.

Der gesetzliche Prüfungsauftrag der GPA beinhaltet keine umfassende und vollständige Prüfung der Verwaltung. Die Finanzprüfung berücksichtigt vorhandene Ergebnisse der örtlichen Prüfung und beschränkt sich im Übrigen auf einzelne Schwerpunkte und auf Stichproben. Ausgenommen wurden die Bauausgaben. Hier findet eine gesonderte Prüfung statt.

Die Prüfungsfeststellungen wurden mit der Verwaltung während der Prüfung besprochen. Dabei konnten unwesentliche Beanstandungen direkt bereinigt werden.

Der abschließende Prüfungsbericht ging am 09.03.2020 bei der Stadtverwaltung Heidelberg ein. Er beschränkt sich auf die wesentlichen Feststellungen und enthält darüber hinaus Vorschläge und Anregungen zu bedeutsamen finanzwirksamen Sachverhalten und Problemstellungen.

Nach § 114 Absatz 4 Satz 2 GemO ist der Gemeinderat über den wesentlichen Inhalt des Prüfungsberichts zu unterrichten. Daher ist der Vorlage das Kapitel 2 des Prüfungsberichts beigefügt (Anlage 01), in dem die Prüfungsergebnisse zusammengefasst sind.

Derzeit sind die von der Prüfung betroffenen Ämter aufgefordert, die jeweiligen Punkte aus dem Prüfungsbericht zu bewerten und mitzuteilen, ob sich die Prüfungsfeststellungen bereits erledigt haben beziehungsweise welche Aktivitäten veranlasst wurden oder geplant sind. Wir werden den Gemeinderat nach Eingang der Stellungnahmen und der Endabstimmung mit der Gemeindeprüfungsanstalt Baden-Württemberg und dem Regierungspräsidium ausführlich darüber informieren.

Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt:	Ziel/e:
QU 1	+	Solide Haushaltswirtschaft Begründung: Die überörtliche Finanzprüfung durch die Gemeindeprüfungsanstalt Baden-Württemberg ist ein Baustein zur Sicherstellung und gleichzeitig die Bestätigung der rechtmäßigen und nachhaltigen Haushaltswirtschaft. Die dabei getroffenen Feststellungen tragen dazu bei, auch zukünftig eine sichere und wirtschaftliche Abwicklung der Rechnungsgeschäfte zu gewährleisten.

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

Keine

gezeichnet
Hans-Jürgen Heiß

Anlagen zur Drucksache:

Nummer:	Bezeichnung
01	Kapitel 2 des Prüfungsberichts vom 05.03.2020: Wesentliche Inhalte des Prüfungsberichts